

Die Suche beginnt

Nachts im Museum...wortwörtlich! Denke ich beim Umdrehen des Zweitschlüssels, den mir Kevin, Cousin zweiten Grades und glücklicherweise auch Angestellter des Museums, für mich im Beet vor der Tür versteckt hat. Lautlos schlüpfte ich in die Dunkelheit des Hintereingangs des Museums Zeche Zollverein und bleibe dann einen Augenblick stehen. Es herrscht eine fast schon drückende Stille, die zusammen mit einer Finsternis, die nur von dem Notausgangsschild erhellt wird, ziemlich unheimlich ist. Ich stelle mir kurz vor, dass nachts wirklich alle Ausstellungsstücke zum Leben erwachen und schaudere kurz bei dem Gedanken hier einer gruseligen Bergmannsstatue zu begegnen. Ich knipse meine Taschenlampe an und beginne mich in die Eingangshalle vorzutasten. So, jetzt wollen wir mal sehen, ob sich hier nicht ein paar kleine Hinweise für ein überaus wertvolles und seit Urzeiten verschollenes Manuskript finden lassen!